

Event

Breites Spektrum

Innovative Fondskonzepte auf der UI-ChampionsTour

Unter der bewährten Regie von Jürgen Dumschat, Geschäftsführer der AECON Fondsmarketing GmbH, stellen bei der diesjährigen UI-ChampionsTour sechs Portfoliomanager eine breite Palette von Fondskonzepten vor.

Multi-Asset-Ideen

Der benchmarkfreie Ansatz des Multi-Asset-Fonds Berenberg Variato (WKN: A2N6AQ) gibt eine Antwort auf Veränderungen an den Kapitalmärkten, die u.a. durch erhöhte Volatilität und abrupte Marktbewegungen zunehmend herausfordernder werden. Die Zielrendite liegt bei 4% p.a. nach Kosten über einen Zeitraum von fünf Jahren. Portfoliomanager Bernd Meyer sammelt Ideen aus verschiedenen Assetklassen. Das Kernportfolio, das z.B. auf Frontier-Market-Anleihen setzt, macht ca. 40% aus, ergänzt wird es zu jeweils 30% durch Themeninvestments und taktische Opportunitäten. Risiken werden über Derivate gesteuert.

Vola-Fonds

Der von Tindaro Siragusano verantwortete 7orca Vega Return (WKN: A2H5XX) erschließt Anlegern die Risikoklasse Volatilität. Bei der umgesetzten Short-Vola-Strategie erhält der Investor Prämienentnahmen als Kompensation für Markt-

schwankungen. Vergleichen lässt sich das Optionsgeschäft mit einer Versicherung: Der Versicherer erhält vom Versicherungsnehmer eine Prämie für die Übernahme des Schadensrisikos. Die Fondsstrategie wird über einen regelbasierten Ansatz mit kurzlaufenden börsennotierten Optionen auf Aktien, Anleihen und Währungen umgesetzt. Zusätzlich werden Risiken über Futures gemanagt.

Allwetterstrategie

Das Ehepaar Marion und Manfred Gridl lenkt gemeinsam sein „Baby“, den Gridl Macro UI (WKN: A2ATAT). Ein langfristig ausgerichtetes Kernportfolio zur Generierung von Einkommen über Zinsen und Dividenden wird ergänzt durch ein aktiv verwaltetes Satellitenportfolio zur Renditesteigerung. Wesentliche Merkmale des Gridl Macro UI sind die flexible Asset-Allokation und der aktive Einsatz von Derivaten zur Absicherung bzw. Renditesteigerung. Die Mindestzielrendite liegt bei Dreimonats-Euribor plus drei Prozentpunkte über drei bis fünf Jahre.

Absicherung mit KI

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug ins Asset Management, so auch beim Private Alpha AI Global Opportunity (WKN: A2JQKU). Laut Private Alphas CEO, Chris-

toph Gum, kommt KI im Fonds bei der Absicherung zum Einsatz. Ein Aktien-Screening-Modul überwacht 5.000 globale Wachstumsaktien und wählt maximal 50 Titel nach Bewertung, Gewinnsituation und Trendstabilität aus. Das Marktrisiko wird über eine KI-Plattform gesteuert, die insgesamt 3.000 technische Indikatoren verarbeitet. So wird bei negativer Signallage in den jeweiligen Märkten über Index-Futures das Marktrisiko reduziert.

Fokus Europa

Mit dem Resolute European De-Risked Equities UI (WKN: A2JF7C) ging im vergangenen Jahr ebenfalls ein Aktienfonds mit Absicherung an den Start. Das quantitativ ausgewählte Aktienportfolio mit Titeln aus der Eurozone ist mit 24 Werten recht konzentriert. Über den EURO-STOXX-Future wird das Marktrisiko abgesichert; Signale werden über ein Modell generiert, in das Beobachtungen der Markttrends und makroökonomische Faktoren einfließen. Der Fonds strebt einen Ertrag von 5% p.a. an.

Mehrjähriger Track Record

Der Varios Flex Fonds UI (WKN: A0NFZQ) der Pecunia GmbH ist dagegen kein Newcomer: Der Track Record reicht bis 2008 zurück, Anfang 2013 wurde die Strategie jedoch neu ausgerichtet. Nach der Anpassung erzielte der Mischfonds bis Ende Februar 2019 einen Gewinn von 56% (DAX: 48,1%). Das Portfolio setzt sich aus drei Töpfen zusammen. Für den ersten Topf werden ca. 100 globale Aktien ausgewählt, im zweiten Topf liegt der Fokus auf Rohstoffen, Ländern und Regionen, die über Fonds/ETFs abgebildet werden. Abgerundet wird das Portfolio durch ca. 15 nach taktischen Gesichtspunkten ausgewählte Aktien. Zur Risikominimierung wird die Investitionsquote flexibel gesteuert. ■

Christian Bayer



Jürgen Dumschat bei seiner Einführungsrede zur Münchner Veranstaltung im Rahmen der diesjährigen UI-ChampionsTour.

Bild: © Universal